

Franken, am 15. September 1815

Mein Lieber,

Es war natürlich nicht gemeint. Es freute uns von Herzen,
wenn ihr auch fernherhin zu uns kommen wollt. Es waren
aber die Angelegenheiten, die gewissermaßen haben, das Trauern nicht
bei großen Aufregungen wegen um alle drei Monate abgebe-
hen werden. Wir hoffen es aber ein bisschen zu machen die-
halb, dass wir öfter und regelmäßiger zusammen kommen.
Nur gern es uns allerdings wie euch. Wir können nicht so oft
weite Reisen machen und haben deshalb abgemacht, häufig-
ig das im Raum herumfahren bleiben zu lassen und uns
in der Mitte zu treffen. Das ist für euch freilich nicht die
Mitte. Und eben deshalb danken wir, ihr werdet lieber einen
Zweis mit einem eignen Mittelpunkt finden wollen.

Wie ich gesagt, wenn ihr die Reise nicht abtut
und doch noch zu uns kommen wollt, so seid ihr uns sehr-
euch willkommen. Es fällt uns deswegen nicht leicht. Auf
euch, namentlich auf euch und Thunleyden zu verzichten.

Nach am 27. in Frankfurt. Wenn du vorher bei uns
in Mithrasen wohnt, so werde dich unbedenklich an.

Herzlich grüßend dein

Adelphus